

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Säckingen a/Rh., 14. Februar 1879.

[7520.] P. P.

Die größere Ausdehnung der von mir seit 1½ Jahren am hiesigen Plage betriebenen

Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Schreibmaterialienhandlung nebst
Leihbibliothek

macht es wünschenswerth, mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr zu treten. Ich übertrug zu diesem Zwecke Herrn Friedrich Schneider in Leipzig, der stets in der Lage sein wird, von mir Baarverlangtes prompt einzulösen, die Besorgung meiner Commissionen. Mein Verlagsgeschäft bleibt noch wie vor in Stein, Et. Aargau, domicilirt.

Achtungsvoll

A. J. Fieck.

Verkaufsanträge.

[7521.] Wegen Ableben des Inhabers beabsichtige ich meine Buchhandlung baldigst zu verkaufen.

Dusum, in Schlesw.-Holst.

L. Thomsen's Wwe.

[7522.] In einer Stadt Lothringens ist eine Sortimentshandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, die im erfreulichsten Aufblühen begriffen ist. Anzahlung 4000 Mark. Geehrte Reflectenten wollen unter Angabe der zu Gebote stehenden Mittel sich an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden, der das Weitere vermitteln wird.

[7523.] In einer größeren Fabrikstadt Badens ist wegen Ableben des Besitzers eine Buchhandlung nebst Leihbibliothek sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2 bis 3000 Mark zur Anzahlung erforderlich. Ernstgemeinte Offerten befördert die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Frankfurt a/M. unter Chiffre B. 72.

Kaufgejuche.

[7524.] Ein umfangreiches Verlagsgeschäft (je größer, je lieber) wird von einem zahlungsfähigen Mann, der 150,000 Mark baar anzahlen kann, direct und ohne jede Vermittlung zu kaufen gesucht; auch wird auf einzelne bessere Artikel reflectirt.

Offerten mit der Bezeichnung der Kaufsumme und Angabe der Chiffre, unter welcher Briefe den Verkäufer erreichen*, sind zu richten unter A. Z. # 28. an die Exped. d. Bl.

* Durch diese Maßregel soll es dem Verkäufer möglich werden, sein Incognito zu bewahren, wenn der infolge seiner Meldung sich an ihn Adressirende ihm aus irgend einem Grunde nicht conventren sollte.

Theilhaberjuche.

[7525.] Schweiz! — Für eine in bester Lage einer Schweiz. Hauptstadt gelegene, ganz neu eingerichtete Buchhandlung wird behufs

Vergrößerung des Geschäfts zum sofortigen Eintritt ein jüngerer und gebildeter Mann mit einer Baar-Einlage von 8—10,000 Frs. gesucht.

Betreffende Handlung besitzt bereits eine feste Continuation von 1200 Abonnenten (gewonnen seit 4 Monaten) auf die gediegensten Zeitschriften und Lieferungs-Werke, z. B. Ueber Land und Meer und Illustr. Welt je 100 Expl. — Gartenlaube 1879 heute, nach 6 Tagen schon 50 neu gewonnene Abonnenten ic. ic.

Gef. Offerten sind erbeten direct sub Chiffre A. B. 34. postlagernd Bern.

[7526.] Zur Begründung eines Verlages wissenschaftlicher Richtung sucht ein erfahrener Buchhändler einen vermögenden Theilhaber.

Eine Reihe von Manuscripten aus ersten Federn stehen bereits zur Verfügung. Anträge unter Chiffre K. K. # 30. Berlin, Postamt 48, erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[7527.] Soeben erschien:

Gerichtskostengesetz

vom 18. Juni 1878.

Gebührenordnung für Gerichts-
vollzieher

vom 24. Juni 1878.

Gebührenordnung für Beugen und
Sachverständige

vom 30. Juni 1878.

Textausgabe mit gegenüberstehender französischer Uebersetzung, herausgegeben im Parquet des Kaiserl. General-Procurators in Colmar.

Preis 1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto.

Die Justiz-Gesetze
für das Deutsche Reich.

Amtliche Ausgabe mit französischer Uebersetzung.

1 Bd. 8. 10 M ord., 7 M 50 s netto; cartonirt 11 M ord., 8 M 30 s netto.

Mit verschiedenen Schnitten.

R. Göthe,

Instruction pour les plantations
à faire sur les routes et chemins.

Avec 26 gravures dessinées par l'auteur d'après nature.

Traduit de l'allemand.

1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten, nach Möglichkeit fest zu bestellen.

Straßburg.

R. Schult & Co.

[7528.] Hiermit geben wir uns die Ehre, bei der herannahenden Osterzeit auf die in unserem Verlage in 20. Auflage erschienene, auf feinst Velinpapier mit rothen Initialen und Umrahmung gedruckte

Glocke der Andacht.

„Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken.“

Kleinste beliebteste Ausgabe. 32er Format.

Preis 3 M ord.

aufmerksam zu machen. Wir enthalten uns jeder weiteren Empfehlung des Buches, sprechen doch schon die 20 davon erschie-nenen starken Auflagen für den inneren Werth desselben.

Unser Vorrath an eleganten Einbänden ist aufs sorgsamste bestellt, und bitten wir, Exemplare in elegant Leinenband sub Nr. I. à 1 M 25 s netto per Einband, oder Lederband sub Nr. II. à 2 M 40 s netto per Einband à cond. zu verlangen.

Was die feineren Einbände betrifft, so sind wir durch Jahre lang gemachte Erfahrung in die Lage versetzt, solche nur baar liefern zu können, was Sie gefälligst bei einer eventuellen Bestellung beachten wollen.

Exemplare der früheren Prachtausgabe in 8. mit grösseren Lettern gedruckt sind noch zu gleichen Bedingungen vorräthig.

Math. Rieger'sche Buchhandlung
in Augsburg.

Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[7529.]

Revue générale
d'Administration
publiée sous les auspices du
Ministère de l'Intérieur.

Paraissant le 20 de chaque mois
par livraisons de 8 feuilles gr. in-8.
Année 1879.

Baarpreis des completeen Jahrgangs bei
directer Postzusendung 24 M 80 s.
Heft 1. steht à cond. zu Diensten.

Zu Kaisers Geburtstag

[7530.] sei die allerwärts bekannte, herrliche patriotische Liederjammlung:

Alte und neue deutsche Lieder.

15. vermehrte Auflage.

Geheftet 50 s ord., 35 s netto.

hiermit aufs neue angelegentlich empfohlen.

Partiepreise: 50 Exemplare 16 M;

100 Exemplare 30 M

Diese Lieder sollten auf keinem Lager fehlen, da ihre Absatzfähigkeit hinreichend bekannt ist. — Ich liefere dieselben in jeder Anzahl à cond. und bitte, zu verlangen.

Carl Meier (Gustav Prior)
in Hannover.